



Regio Basiliensis

Basel, 3. Februar 2018 /MF

Medienmitteilung

Regio Basiliensis fordert Berücksichtigung des Bahnanschlusses zum Euroairport in der Infrastrukturplanung des französischen Staates

Der trinationale Euroairport ist von wesentlicher Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region. Mit der Integration des Flughafens in das Netz der Regio S-Bahn wird seine Erreichbarkeit deutlich verbessert. Die Regio Basiliensis richtet daher einen Appell an die französische Regierung, das Projekt in seine Infrastrukturplanung aufzunehmen.

Der Conseil d'Orientation des Infrastructures, eine Kommission, die sich aus ausgewählten Beamten und Experten zusammensetzt, hat zuhanden der französischen Regierung am Donnerstag, den 1. Februar 2018 eine Stellungnahme zu zukünftigen Projekten in Frankreich abgegeben. Der Bahnanschluss zum Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg ist in den drei Szenarien dieser Kommission nicht enthalten.

Die Regio Basiliensis fordert, dass der französische Staat den Bahnanschluss zum Euroairport als wichtiges Schlüsselprojekt in seine Planungen aufnimmt. Er gewährleistet eine optimale Vernetzung der regionalen Verkehrsträger und verbessert die regionale Erreichbarkeit in der Dreiländerregion am Oberrhein. Der Bahnanschluss ist zudem ein wichtiges Projekt zur Weiterentwicklung der trinationalen S-Bahn Basel, wie im Angebotskonzept zwischen den Bestellbehörden des Regionalverkehrs vereinbart.

Die Regio Basiliensis wird sich in den Gremien und ihren Netzwerken vehement für das genannte Anliegen einsetzen und sich mit einem Schreiben an die Regierung in Paris wenden. Beim Abbau von Hürden über unsere Grenzen im Dreiland gibt es noch viel zu tun. Ziel ist ein prosperierender funktionaler Raum zum Leben, Lernen, Arbeiten und Geniessen. Die Regio Basiliensis ist in diesen Fragen Kompetenzzentrum der Wahl für Politik, Behörden, Organisationen und Bürger.

Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer, Regio Basiliensis

Tel. +41 79 659 09 67 / Tel. +41 61 915 15 15

E-mail: manuel.friesecke@regbas.ch